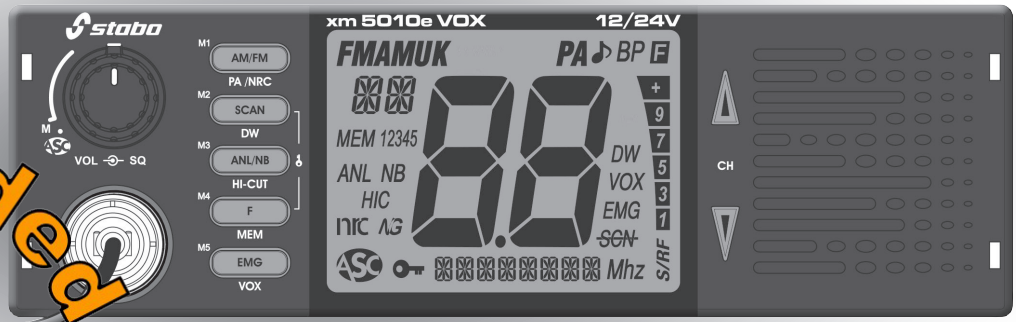
Automatic Squelch Control

stabo
xm 5010e VOX



12/24V

Downloaded from www.cbradio.nl

Bedienungsanleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das **stabo xm5010e VOX** ist ein CB-Mobilfunkgerät für den Einbau in Kraftfahrzeugen. Mit einem geeigneten Netzteil kann das Gerät auch als Feststation genutzt werden.

Sie haben sich für ein komfortables Spitzengerät entschieden, welches über zahlreiche Funktionen verfügt.

Wichtige Informationen

⚠ Sicherheitshinweise

Trägern von Herzschrittmachern wird dringend empfohlen, zunächst einen Arzt zu fragen, ob grundsätzlich Bedenken gegen die Nutzung eines Funkgerätes bestehen bzw. welche Verhaltensregeln dabei zu beachten sind.

Berühren Sie auf keinen Fall während des Sendens die Antenne!

Machen Sie sich, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug nutzen, unbedingt mit den Funktionen und der Bedienung vertraut! Lassen Sie sich auf keinen Fall durch die Bedienung des Geräts oder durch Funkgespräche vom Verkehrsgeschehen ablenken!

Senden Sie nie ohne angeschlossene Antenne!

Öffnen Sie nie das Gehäuse des Funkgerätes oder des Zubehörs und führen Sie keine Änderungen durch. Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von qualifizierten Personen vornehmen.

Veränderungen oder Eingriffe am Funkgerät ziehen automatisch ein Erlöschen der Betriebserlaubnis nach sich, es entfällt zudem Ihr Garantieanspruch!

Wichtige Informationen

⚠ Sicherheitshinweise

Verhindern Sie, dass Kinder mit dem Funkgerät, Zubehörteilen oder dem Verpackungsmaterial spielen.

Nutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden am Gehäuse oder an der Antenne entdecken:

- Setzen Sie sich mit einer Fachwerkstatt in Verbindung.

Schützen Sie Ihr Funkgerät und das Zubehör vor Nässe, Hitze, Staub und starken Erschütterungen.

Vermeiden Sie Betriebstemperaturen unter -10°C oder über +50°C.

Gesetzliche Vorgaben

Betrieb von CB-Funkgeräten:
In Deutschland und Österreich ist dieses Gerät in den Konfigurationen d (nur Deutschland), EU und EC anmelde- und gebührenfrei zu betreiben. In anderen Ländern gelten jedoch ggf. abweichende Bestimmungen:
Informieren Sie sich vor Nutzung des Gerätes im Ausland über die aktuell geltenden nationalen Vorschriften! Beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen sowie eine etwaige Anmeldepflicht.
Sie riskieren sonst empfindliche Bußgelder oder gar die Beschlagnahme Ihres Funkgeräts!

Einbau eines Funkgeräts in ein Kfz:
Bei fast allen Kraftfahrzeugen legt der Hersteller Einbauvorschriften für Funkgeräte und Antennen fest: erkundigen Sie sich deshalb bei Ihrem Autohändler nach den entsprechenden Herstellervorschriften für Ihr Fahrzeugmodell. Beachten Sie beim Einbau unbedingt diese Vorgaben, da sonst die Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug erlöschen kann!

Nutzung von Sprechfunk in Fahrzeugen:
Im Fahrbetrieb ist die Nutzung von CB Funkgeräten seit dem 1 Juli 2020 (StVO) nur mit einer Freisprecheinrichtung oder ausgeschaltetem Fahrzeugmotor erlaubt. Vor Fahrten ins Ausland, erkundigen Sie sich über ggf. abweichende Vorschriften!

Mit aktivierter Freisprecheinrichtung (VOX) erfüllt die stabo xm5010e VOX die Vorgaben ab 01. Juli 2020. Benutzen Sie Ihr Gerät jedoch nur, wenn es die Verkehrslage erlaubt.

ACHTUNG!

Senden Sie NIE ohne korrekt mit der Antennenanschluss-buchse (B) verbundene Antenne!
Stellen Sie dabei sicher, dass die angeschlossene Antenne korrekt auf minimales SWR (Stehwellen-Verhältnis) abge-stimmt ist.
Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr der Zerstörung des Senders. Ein solcher Defekt ist grob fahrlässig und wird deshalb von der Garantie nicht abgedeckt!

MULTI-NORM-GERÄT!

Siehe dazu Beschreibungen zu Funktion „F“
und den länderspezifischen Sende-Empfangsbe-stimmungen.

Die Garantie für dieses Gerät gilt jeweils für das Land, in dem das Gerät erworben wurde.

INHALTSVERZEICHNIS

Bestimmungsgemäße Verwendung **2**

Wichtige Informationen **3**

stabo xm5010e VOX im Überblick **8**

A) EINBAU UND ANSCHLUSS **10**
A.1) Montage im Fahrzeug mit Montagebügel 10
A.2) Montage im Fahrzeug in Einbauschacht 11
A.3) Anschluss der Antenne 12
A.4) Stromversorgung 12
A.5) Vorbereitungen zur ersten Inbetriebnahme 13
A.6) Abgleich der Antenne 13

B) BEDIENUNG **14**
B.1) ON-OFF / VOLUME 14
B.2) ASC / SQUELCH 14
B.3) DISPLAY 14
B.4) AM/FM / PA / NRC / M1 15
B.5) SCAN / DW / M2 / LOCK 16
B.6) ANL/NB / HI-CUT / M3 17
B.7) F / MEM / SCAN SKIP / M4 / LOCK / TRÄGERVERSATZ 18
B.8) EMG / VOX / M5 19
B.9) AUFWÄRTS/ABWÄRTS-TASTEN AM GERÄT 20
B.10) GERÄTELAUTSPRECHER 20
B.11) MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE 20
B.12) PTT 20
B.13) AUFWÄRTS/ABWÄRTS-TASTEN AM MIKROFON 20
B.14) LEUCHTRING 20
B.5+B.7) LOCK 20

C) ZUSÄTZLICHE FUNKTION BEIM EINSCHALTEN **21**
C.1) FREQUENZBAND 21

D) ZUSÄTZLICHE FUNKTION MIT PTT **21**
D.1) NOISE GATE 21

E) BENUTZERMENÜ **22**
E.1) COLOR 22
E.2) DIMMER 23
E.3) CONTRAST 23
E.4) NRC SET 24
E.5) RG BEEP 24
E.6) KEY BEEP 25
E.7) SCN TYPE 25
E.8) SCN SKIP 26
E.9) DW SET 26
E.10) MIC TYPE 27
E.11) VOX 27
E.12) PA SET 28
E.13) SWR 29
E.14) VOL ACC 29
E.15) RESET 30

F) TECHNISCHE DATEN **31**

G) FEHLERSUCHE **31**

H) TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR **32**

I) GLOSSAR **33**

KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN 34

HERSTELLERGARANTIE 34

KANAL-/FREQUENZTABELLEN 36

LÄNDERNORMEN 39

LÄNDER MIT BESONDEREN BESCHRÄNKUNGEN 39

stabo xm5010e VOX im Überblick:

1) **[ON-OFF/VOLUME]**
Ein-/Ausschalter mit Lautstärkeregler

2) **[ASC/SQUELCH]**
Automatische Rauschsperre/
manuelle Rauschsperre

3) **[DISPLAY]**
Anzeigebereich

4) **[AM/FM] ~ [PA] ~ [NRC] ~ [M1]**
Betriebsart ~ PA-Durchsageverstärker ~ NRC Störgeräuschreduzierung ~ Memory 1

5) **[SCAN] ~ [DW] ~ [M2] ~ [LOCK]**
Suchlauf ~ Dual Watch ~ Memory 2 ~ Tastensperre (in Kombination mit ⑦)

6) **[ANL/NB] ~ [HI-CUT] ~ [M3]**
Auswahl Störunterdrückung ~ Memory 3

7) **[F] ~ [MEM] ~ [SCAN SKIP] ~ [M4] ~ [LOCK] ~ [TRÄGERVERSATZ „rU“]**
Funktion ~ Kanal speichern ~ Kanal überspringen ~
Memory 4 ~ Tastensperre (in Kombination mit ⑤) ~ Trägerversatz 0 /-5 kHz

8) **[EMG] ~ [VOX] ~ [M5]**
Notrufkanal ~ VOX-Funktion ~ Memory 5

9) **[▲/▼]**
9a Aufwärts / 9b Abwärts

10) **GERÄTELAUTSPRECHER**

11) **MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE**
6-polig

12) **[PTT] Push-To-Talk-Sendetaste**
Sende-/Empfangsumschaltung

13) **[UP/DN]**
13a **[UP]** Aufwärts / 13b **[DN]** Abwärts

14) **LEUCHTRING**
Leuchtet grün bei Empfang und rot während des Sendens.

A) **Anschlussbuchse Stromversorgung**
(13,3 / 26,4 V)

B) **Anschlussbuchse Antenne**
(UHF-Buchse; PL-259)

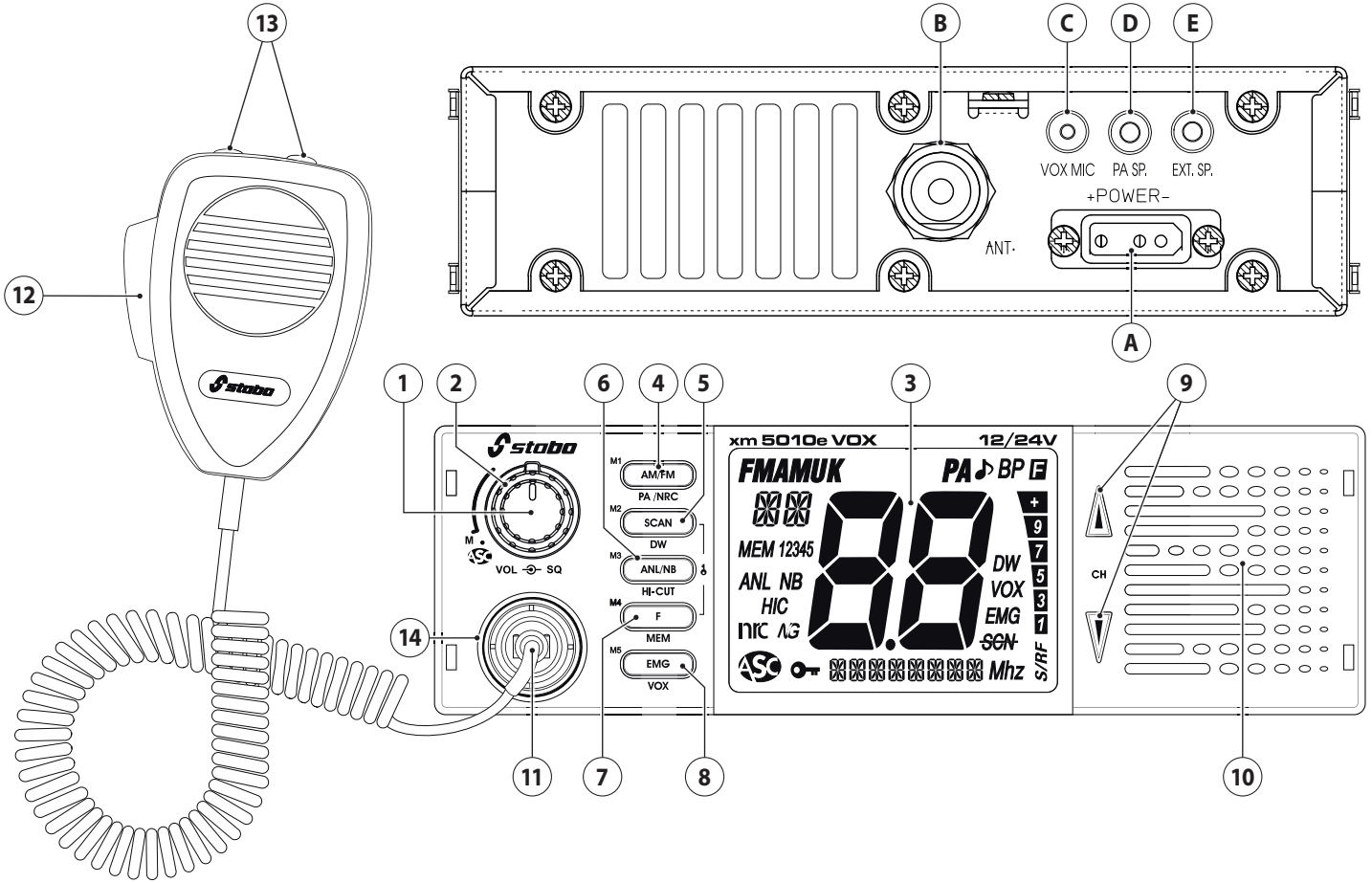
C) **Anschlussbuchse optionales VOX-Mikrofon** (2,5 mm-Klinke)

D) **Anschlussbuchse PA-Lautsprecher**
(8 Ω / 3,5 mm-Klinke)

E) **Anschlussbuchse externer Lautsprecher**
(8 Ω / 3,5 mm-Klinke)

⑬ (lange Betätigung)	[UP] Suchlauf aufwärts [DN] Suchlauf abwärts

⑤+⑦	Tastensperre ein / aus
⑫+④	PA-Funktion ein / aus


13
12
B
C
D
E
VOX MIC
PA SP.
EXT. SP.
+POWER-
ANT.
A
1
2
6
4
5
3
9
xm 5010e VOX
12/24V
FMAMUK
PA
BP
F
MEM 12345
ANL NB
HIC
DW
VOX
EMG
SCN
S/RF
Mhz
M1
AM/FM
PA /NRC
M2
SCAN
DW
M3
ANL/NB
HI-CUT
M4
F
MEM
M5
EMG
VOX
VOL
SQ
CH
14
11
7
8
10

Willkommen zu einer völlig neuen Generation von CB-Funkgeräten! Die aktuelle stabo-Produktlinie stellt Ihnen CB-Funkgeräte höchster Leistungsfähigkeit zur Verfügung.
Das stabo xm5010e VOX verwendet modernste Technik, verspricht damit höchste Qualität und stellt somit eine sichere Wahl für den Anwender mit professionellen Ansprüchen dar.
Damit Sie alle Möglichkeite dieses leistungsfähigen Gerätes voll ausschöpfen können, bitten wir Sie, diese Anleitung vor dem Einbau und der ersten Benutzung sorgfältig zu lesen - vielen Dank!

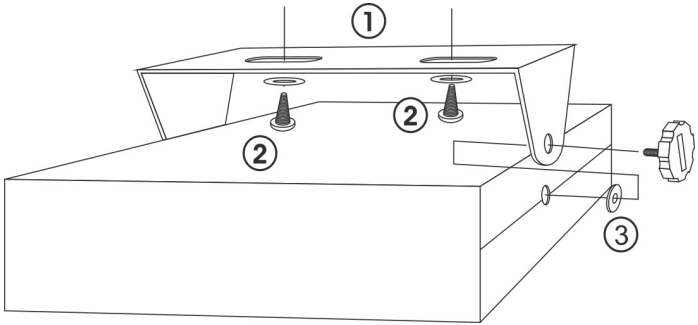
A) Einbau und Anschluss

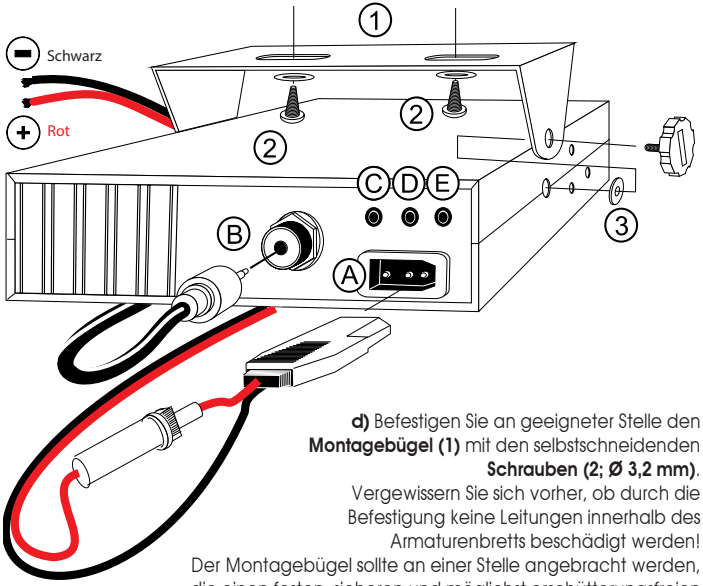
A.1) Montage im Fahrzeug mit Montagebügel

a) Wählen Sie einen geeigneten Einbauort. Dieser sollte eine bequeme und vor allem sichere Bedienung, sowohl im Stand als auch während der Fahrt, ermöglichen und das Verletzungsrisiko bei einem Unfall nicht erhöhen.

b) Alle Zuleitungskabel und die Mikrofonleitung müssen derart im Fahrzeug verlegt werden, dass keinerlei Beeinträchtigungen des Fahrers beim Bedienen und Steuern des Fahrzeuges entstehen!

c) Achten Sie darauf, daß sich alle Kabel und Verbindungsleitungen ohne Probleme durch das Fahrzeug führen lassen. Kein Kabel in der Nähe der Fahrzeugheizung verlegen!





d) Befestigen Sie an geeigneter Stelle den **Montagebügel (1)** mit den selbstschneidenden **Schrauben (2; Ø 3,2 mm)**.
Vergewissern Sie sich vorher, ob durch die Befestigung keine Leitungen innerhalb des Armaturenbretts beschädigt werden!
Der Montagebügel sollte an einer Stelle angebracht werden, die einen festen, sicheren und möglichst erschütterungsfreien Sitz des Funkgerätes gewährleistet.

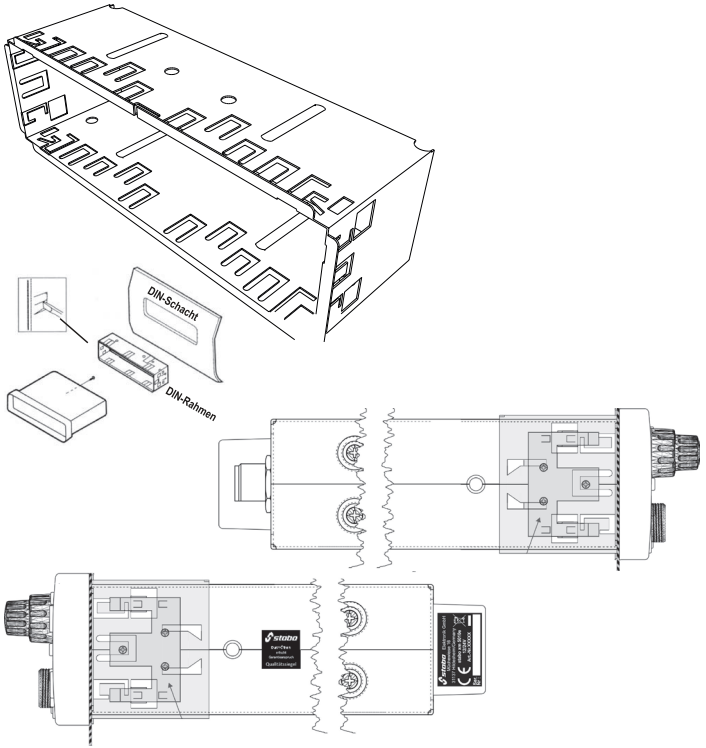
e) Setzen Sie das Funkgerät so in die Mobilhalterung ein, dass die jeweiligen **Unterlegschreiben (3)** aus Kunststoff zwischen Funkgerät und Innenseite des Montagebügels befestigt werden. Sie sorgen dafür, daß sich das Funkgerät in der Halterung leicht in den besten Betrachtungswinkel schwenken lässt.

f) Wählen Sie für die Mikrofonhalterung einen Platz, an dem Sie das Mikrofon immer griffbereit zur Hand haben und das Verbindungskabel zum Funkgerät nicht stört.

A.2) Montage im Fahrzeug in Einbauschacht

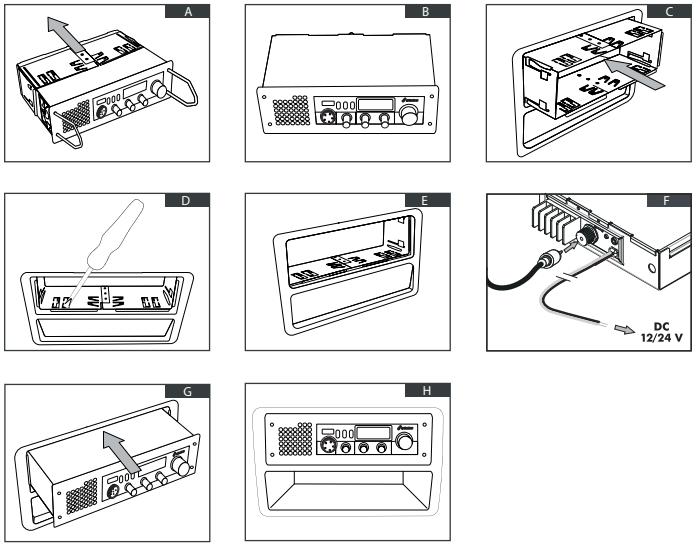
Ihr **stabo xm5010e VOX** mit Frontlautsprecher und Mikrofonanschlussbuchse an der Front kann unter Verwendung des mitgelieferten Einbaurahmens und dem zugehörigen Zubehör bündig in ein Armaturenbrett mit DIN-Radio-Einbauschacht eingebaut werden.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um zu erfahren, wie Sie Ihr Funkgerät auf diese Weise elegant in das Armaturenbrett versenkt einbauen können.



Einbau stabo CB Funkgerät in den DIN-Schacht

Bevor Sie mit Schritt A beginnen, lesen Sie bitte die Kapitel **A.4) Stromversorgung** und **A.3) Anschluss der Antenne**.



A.3) ANSCHLUSS DER ANTENNE

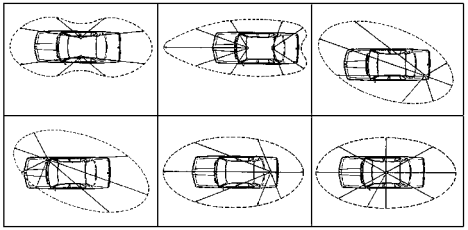
a) Wahl der Antenne

Je leistungsfähiger die Antenne, desto größer die Reichweite der Station. Treffen Sie die entsprechende Wahl nach den folgenden Empfehlungen:

b) Mobilantenne

- Die Mobilantenne wird an der Stelle des Wagens mit der größten Metallunterfläche montiert, möglichst weit entfernt von Windschutzscheibe und Rücklichtern.
- Falls schon eine Antenne für Mobiltelefone montiert ist sollte die Antenne des Funkgerätes oberhalb davon montiert werden.
- Es gibt abgestimmte und abstimmbare Antennen: Abgestimmte Antennen sollten nur auf einer großen Metallunterfläche montiert werden, beispielsweise auf dem Wagendach oder auf dem Kofferraumdeckel.
  Abstimmbare Antennen bieten einen größeren Frequenzumfang und können auch auf kleinerer Massefläche benutzt werden
- Der schwenkbare Montagebügel erlaubt den Einbau an vielen Stellen des Wagens. Sorgen Sie dabei für eine kurze Verbindung nach Masse (siehe **A.5) Abgleich der Antenne auf niedrigstes SWR)**.
- Wenn Sie für die Antenne ein Loch in die Karosserie bohren, sollte das Blech angeschmirgelt werden, damit die Befestigungsmutter des Antennenfußes guten Kontakt zur Masse hat!
- Führen Sie das Koaxialkabel ohne Knicke und nicht über scharfe Stellen (Kurzschluss-Gefahr!)
- Befestigen Sie das Antennenkabel an der **Anschlussbuchse Antenne (B).**

Abstrahlungscharakteristik abhängig vom Montageort der Antenne am Fahrzeug:



c) Feststations-Antenne

Mit einer Feststations-Antenne erreichen Sie mit Ihrem Funkgerät die maximale Reichweite. Bei Außenantennen müssen Sie unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen (Blitzschutz!), der Statik und des Baurechtes beachten!
Am besten, Sie lassen die Antennenanlage in diesem Fall von einem Fachmann montieren! Im stabo-Zubehörprogramm finden Sie auch eine Auswahl von leistungsfähigen Feststations-Antennen.

A.4) STROMVERSORGUNG

Ihr stabo xm5010e VOX kann wahlweise an 12 oder 24 V betrieben werden und ist zusätzlich gegen Verpolung geschützt. Vergewissern Sie sich trotzdem vor dem Anschluss von der korrekten Spannung und Polarität!
Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre Fachwerkstatt!

In LKWs oder anderen Nutzfahrzeugen ist die Bordspannung zumeist 24 V. Auch hier kann das Gerät ohne zusätzlichen Spannungswandler direkt betrieben werden!

Nachdem Sie sich hinsichtlich Spannung und Polarität versichert haben, gehen Sie wie folgt vor:

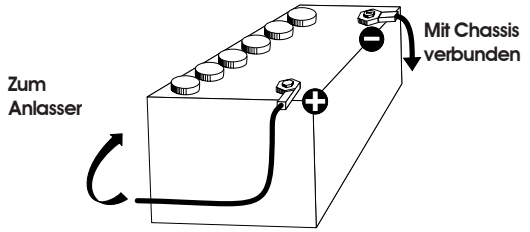
a) Ihr Funkgerät wird mit einem Kabel zur Stromversorgung geliefert, in das eine 5A-Sicherung eingeschleift ist. **ACHTUNG: Falls die Sicherung im Stromversorgungskabels durchbrennt: Ursache finden und beseitigen, durchgebrannte Sicherung nur durch eine Sicherung mit identischem Wert ersetzen!**

b) Das Gerät muss dauerhaft mit der Stromversorgung verbunden sein, schließen Sie das Kabel direkt an der Fahrzeugbatterie an. Bei einem Anschluss z.B am Zigarettenanzünder würde das Funkgerät nach Ausschalten der Zündung sonst nicht mit der notwendigen Pufferspannung versorgt werden.
Diese Vorgehensweise verhindert gleichzeitig die Entstehung von sog. „Masseschleifen", die Störgeräusche im Lautsprecher des Gerätes hervorrufen können.

c) Verlegen Sie das Stromversorgungskabel so im Auto, daß es möglichst wenig Störungen von der Zündanlage aufnehmen kann.

d) Schließen Sie die freien Enden des Stromversorgungskabels mit entsprechenden Klemmen direkt an der Batterie an: Rot= Pluspol, Schwarz= Minuspol (Masse).
Sollten Sie dazu das Stromversorgungskabel verlängern müssen, verwenden Sie ausschließlich ein Kabel mit gleichem oder größerem Drahtquerschnitt!

e) Verbinden Sie das Stromversorgungskabel mit dem **Anschlussbuchse Stromversorgung (A)** des Gerätes.



A.5) VORBEREITUNGEN ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME (ohne zu senden)

a) Schließen Sie das PTT-Handmikrofon an der **Mikrofonanschlussbuchse (11)** an der Vorderseite Ihres Funkgerätes an.

b) Schließen Sie eine CB-Antenne an die **Anschlussbuchse Antenne (B)** an der Rückseite des Funkgerätes an.

c) Einschalten: **[ON-OFF/VOLUME] (1)** im Uhrzeigersinn drehen, bis ein „Klick"-Geräusch zu hören ist.

d) Den Regler **[ASC/SQUELCH] (2)** für höchste Empfindlichkeit auf den linken Anschlag drehen (Schaltstellung „M").

e) Lautstärkeregler **[ON-OFF/VOLUME] (1)** auf eine angenehme Lautstärke einstellen.

f) Wechseln Sie zu Kanal 20, indem Sie die Tasten **[UP/DN] (13)** am Mikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät betätigen.

A.6) ABGLEICH DER ANTENNE AUF NIEDRIGSTES SWR (SWR = Stehwellenverhältnis)

Die Einstellung kann mit einem externen SWR-Messgerät erfolgen. Dafür benötigen Sie noch ein kurzes (ca. 0,4 - max. 3,0 m) Koaxialkabel, welches mit zwei PL-259-Steckern versehen sein muss.

ACHTUNG: Die Einstellung des SWR der angeschlossenen Antenne muss bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes durchgeführt werden. Von der Sorgfalt, mit der diese Prozedur durchgeführt wird, hängt die spätere Leistungsfähigkeit des Gerätes in erheblichem Maße ab! Diese Einstellprozedur wird auch stets dann erneut erforderlich, wenn Sie die Position der Antenne verändern oder eine andere Antenne installieren!

ACHTUNG: Vor der ersten Inbetriebnahme und bei einer Antennenänderung müssen Sie die Antenne auf das niedrigste Stehwellenverhältnis abstimmen.
Die Antenne sollte dabei möglichst frei stehen und bereits in ihrer endgültigen Position montiert sein.

a) Abstimmung mit einem externen SWR-Messgerät:

Schließen Sie das Mikrofon an der **Mikrofonanschlussbuchse (11)** an der Vorderseite Ihres Funkgerätes an.

Ein externes SWR-Meter wird in die Antennenzuleitung zwischen Funkgerät und Antenne eingeschleift. Verwenden Sie hierfür ein passend konfektioniertes Koaxialkabel.

Da es unterschiedliche Typen externer SWR-Meter mit unterschiedlicher Bedienung gibt (s. deren Bedienungsanleitung), hier nur ein paar generelle Hinweise:

- ▶ Schalten Sie zum Abstimmen Ihr Funkgerät auf Kanal 20, die Mitte des CB-Bereiches.
- ▶ Überprüfen Sie die korrekten Anschlüsse von Funkgerät SWR-Meter und Antenne.
- ▶ Eichen Sie das externe SWR-Meter nach dessen Bedienungsanleitung.
- ▶ Nehmen Sie die Messung des SWR und die Abstimmung der Antenne auf niedrigstes SWR vor. **Je niedriger das SWR, desto besser die Antennenanpassung.**

Ideal ist ein SWR-Wert von „1". Werte zwischen „1" und „1,8" sind dabei akzeptabel.

ACHTUNG: Um Verluste in den Anschlusskabeln zwischen dem Funkgerät und dem Zubehör zu vermeiden, empfiehlt **stabo** eine Kabellänge von weniger als 3 m.

Ihr Funkgerät ist jetzt betriebsbereit.

Automatic S.W.R. Meter

Mit dieser Funktion des Gerätes lässt sich das SWR einer angeschlossenen Antenne messen. Der Wert wird im **[DISPLAY] (3)** numerisch angezeigt und es ertönt gleichzeitig ein Messton:

Wenn sich der SWR-Wert von 1,0 wegbewegt, wird der Messton fortlaufend für eine bestimmte Zeit unterbrochen. Der Abstand zwischen zwei Signaltönen wird immer länger, je „schlechter" (je größer) das gemessene SWR ist.

Wenn der SWR-Wert gleich 1,0 ist, wird der Signalton nicht mehr unterbrochen und somit zum Dauerton.

Die Lautstärke des Signaltons kann mit **[VOLUME] (1)** eingestellt werden.

Lesen Sie dazu auch die Beschreibung im Benutzermenü **E.13** „**SWR**".

B) BEDIENUNG

B.1) [ON-OFF/VOLUME] (Lautstärkeregler mit Ein-/ Ausschalter)

► Mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** können Sie das Gerät ein- bzw. ausschalten sowie die Lautstärke regeln.

Durch Drehung im Uhrzeigersinn wird das CB-Funkgerät eingeschaltet und die Lautstärke erhöht. Wenn die QUITTUNGSTON-Funktion („KEY BEEP") aktiviert ist, wird beim Einschalten des CB-Funkgerätes ein Signalton wiedergegeben.
Das **[DISPLAY] (3)** zeigt kurz das **Frequenzband** und den **Mikrofontyp** an.

► Durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn wird die Lautstärke vermindert und das CB-Funkgerät schließlich ausgeschaltet.

B.2) [ASC/SQUELCH] (Automatische Rauschsperre / manuelle Rauschsperre)
Mit **[ASC/SQUELCH] (2)** können Sie das Rauschen auf einem freien Kanal unterdrücken: Der Lautsprecher schaltet zur Wiedergabe erst dann durch, wenn das Signal auf dem eingestellten Kanal so stark ist, dass es die mit **[ASC/SQUELCH] (2)** eingestellte Schwelle überschreitet:

a) ASC: Automatic Squelch Control
Kein ständiges Nachregeln mehr, sondern dauerhaft gute Hörqualität.

► Drehen Sie **[ASC/SQUELCH] (2)** gegen den Uhrzeigersinn, im Display erscheint „ASC".

► Durch Drehung im Uhrzeigersinn kann man diese Funktion ausschalten; „ASC" erlischt im **[DISPLAY] (3)** und die Rauschsperre kann manuell geregelt werden.

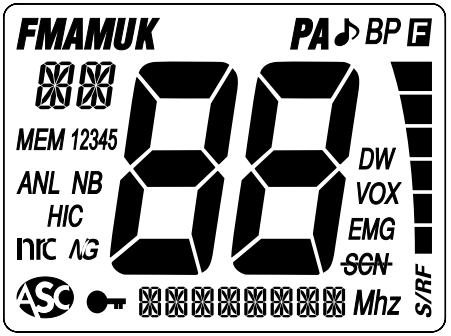
b) Manuelle Rauschsperre

► Je weiter Sie **[ASC/SQUELCH] (2)** nach rechts drehen, desto stärker muss das Signal sein, das die Wiedergabe durchschaltet.

Einstellen auf höchste Ansprechempfindlichkeit:

► **[ASC/SQUELCH] (2)** auf den linken Anschlag stellen, mit dem Funkgerät einen freien Kanal wählen und **[ASC/SQUELCH] (2)** so weit nach rechts drehen, bis das Rauschen gerade eben verstummt.

B.3) [DISPLAY] Anzeigebereich
Anzeige aller Funktionen; das sechsstufige Balkendiagramm zeigt den relativen Empfangspegel bzw. die relative Sendeleistung an.



PA	PA-Durchsageverstärker aktiviert
AM	Modulationsart „AM" (Amplitudenmodulation) gewählt
FM	Modulationsart „FM" (Frequenzmodulation) gewählt
UK	Modulationsart „FM UK" gewählt; nur bei gewählter Ländernorm UK
SCN	Suchlauf-Funktion (Scan) aktiviert
~~***SCN***~~	Aktuell gewählter Kanal wird bei einem Suchlauf (SCAN) nicht berücksichtigt (übersprungen)
DW	Funktion Dual Watch aktiviert
VOX	VOX-Funktion aktiviert
EMG	Notrufkanal aktiviert
ASC	Funktion „ASC" (automatische Rauschsperre) aktiviert
🔑	Funktion „TASTENSPERRE" aktiviert

ANL	Funktion „ANL" (Störbegrenzer) aktiviert
NB	Funktion „NOISEBLANKER" (Störaustaster) aktiviert
HIC	Funktion „HI-CUT" (Höhen-Absenkung) aktiviert
NG	Funktion „NOISEGATE" aktiviert
nrc	Funktion „NRC" (Störgeräuschreduzierung) aktiviert
♪	Funktion „ROGER BEEP" aktiviert
BP	Funktion „QUITTUNGSTON" aktiviert
F	Benutzermenü aktiviert
MEM 12345	Funktion „MEMORY" (Kanalspeicher 1-5) aktiviert
	Anzeige „Ländernorm"
	Anzeige „KANAL"
+ 9 7 5 3 1 S/RF	Die 6-stufige BALKENGRAFIK zeigt den rel. Empfangspegel (RX) bzw. rel. Ausgangsleistung (TX) an
Mhz	Anzeige „MHz" (Frequenz)
	Alphanumerische Anzeige (Frequenz, Menü, Status)

B.4) [AM/FM] / [PA] / [NRC] / [M1]

[AM/FM] (Modulationssart; kurzer Tastendruck)

► Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste **[AM/FM] (4)**, um die Modulationsart auszuwählen.

Die gewählte Modulationsart (FM / AM / UK) wird im **[DISPLAY] (3)** angezeigt.

Bitte beachten Sie: Sie und Ihr Gesprächspartner müssen die gleiche Modulationsart benutzen!

- AM (Amplituden-Modulation):
Für die Kommunikation in unebenem oder bebautem Gelände über mittlere Distanz.

- FM (Frequenz-Modulation):
Für die Kommunikation in flachem oder freiem Gelände über kürzere Distanz; die bevorzugte Modulationsart.

Nur für U-Konfiguration:

► Bei gewählter Modulationsart „FM" **[F] (7)** drücken, um das Frequenzband zwischen ENG und CEPT zu wechseln.

„UK" erscheint im **[DISPLAY] (3)**, wenn das „ENG"-Band ausgewählt ist. **„UK"** verschwindet aus dem **[DISPLAY] (3)**, wenn „CEPT" als Bandeinstellung ausgewählt ist.

[PA] (PA-Durchsageverstärker; langer Tastendruck)
Ein spezieller PA-Lautsprecher kann über die **Anschlussbuchse PA-Lautsprecher (D)** an der Rückseite des Gerätes angeschlossen werden. Bei aktivierter Funktion wird eine in das **PTT-Handmikrofon** gesprochene Meldung über den angeschlossenen PA-Lautsprecher wiedergegeben, dabei aber nicht ausgesendet.

► Drehen Sie **[ON-OFF/VOLUME] (1)**, um die Lautstärke des PA-Lautsprechers einzustellen.

► Drücken Sie (wiederholt) gleichzeitig **[PA] (4)** und **[PTT] (12)**, um zwischen **CB-** und **PA-Modus** zu wechseln.

[NRC] (NRC; Störgeräuschreduzierung)
Dieser neuartige Filter ermöglicht die wirksame Reduzierung von Störgeräuschen nicht nur beim Empfang, sondern auch beim Senden!

► Drücken Sie kurz die Taste **[F] (7)**, im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**.

► Drücken Sie anschließend kurz Taste **[NRC] (6)**, um die Funktion NRC zu aktivieren.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **„NRC ON"**, sofern im Benutzermenü Einstellungen für diese Funktion gespeichert wurden. Andernfalls erscheint die Meldung **„NRC SET"** im **[DISPLAY] (3)** und es müssen vor dem Einsatz von NRC im Benutzermenü die erforderlichen Einstellungen vorgenommen werden.

► Um die Funktion NRC zu deaktivieren, wiederholen Sie bitte die beiden vorherigen Schritte. Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet NRC.

[M1] (Speicherkanal 1)

► Drücken Sie lange Taste **[MEM] (7)**. Bei aktivierter „Key Beep"-Funktion ertönt ein Signalton und „MEM" steht im **[DISPLAY] (3)**.

► Drücken Sie kurz **[M1] (4)**, um Speicherkanal 1 aufzurufen.

B.5) [SCAN] / [DW] / [M2] / [LOCK]

[SCAN] (Suchlauf; kurzer Tastendruck)

► Drücken Sie kurz Taste **[SCAN] (5)**, um einen Suchlauf zu starten.

„SCN" wird im **[DISPLAY] (3)** angezeigt. Alle Kanäle werden kontinuierlich gescannt. Bei Aktivität auf einem der Kanäle stoppt der Suchlauf.

► Zum Ändern der Suchlaufrichtung verwenden Sie **[▲/▼] (9)** am Gerät bzw. **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon.

► Betätigen Sie kurz **[PTT] (12)**, um den Suchlauf zu beenden. „SCN" im **[DISPLAY] (3)** erlischt.

Bitte lesen Sie dazu auch die Beschreibung des Einstellmenüs „SCAN TYPE".

Speicherkanal-Suchlauf starten [SCAN] (5) + [SCAN] (5)
Diese Funktion startet einen Suchlauf, der ausschließlich die belegten Speicherkanäle (M1, M2, M3, M4, M5) und die beiden Notrufkanäle umfasst.

► Drücken Sie zweimal kurz die Taste **[SCAN] (5)**, um einen Speicherkanal-Suchlauf zu starten.

„SCN" wird im **[DISPLAY] (3)** angezeigt. Alle programmierten Speicherkanäle und die beiden Notrufkanäle werden kontinuierlich gescannt. Bei Aktivität auf einem der gescannten Kanäle stoppt der Suchlauf.

► Zum Ändern der Suchlaufrichtung verwenden Sie **[▲/▼] (9)** am Gerät bzw. **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon.

► Betätigen Sie kurz **[PTT] (12)** bzw. Taste **[SCAN] (5)**, um den Suchlauf zu beenden.

„SCN" im **[DISPLAY] (3)** erlischt.

[DW] (Dual Watch-Funktion; langer Tastendruck)
Diese Funktion erlaubt die „gleichzeitige" Hörbereitschaft auf dem momentan eingestellten Kanal und einem im Benutzer-Menü „DW" hinterlegtem Notruf- oder auch Vorzugs-Kanal. Tatsächlich wechselt das Gerät in rascher Folge zwischen beiden Kanälen . Bei Aktivität auf einem der beiden Kanäle verweilt das Gerät auf dem aktiven Kanal. Bei gleichzeitiger Aktivität auf beiden Kanälen hat der hinterlegtem Notruf- oder auch Vorzugs-Kanal Vorrang.

► Drücken Sie (wiederholt) lange **[DW] (5)**, um die Dual Watch-Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

[M2] (Speicherkanal 2)

► Drücken Sie lange Taste **[MEM] (7)**. Bei aktivierter „Key Beep"-Funktion ertönt ein Signalton und „MEM" steht im **[DISPLAY] (3)**.

► Drücken Sie kurz **[M2] (5)**, um Speicherkanal 2 aufzurufen.

[LOCK] (Tastensperre; in Kombination mit **[LOCK] (7))**

► Drücken Sie gleichzeitig **[LOCK] (5)** und **[LOCK] (7)**, um die Tastensperre zu aktivieren. Im **[DISPLAY] (3)** erscheint 🔑.

► Drücken Sie erneut gleichzeitig **[LOCK] (5)** und **[LOCK] (7)**, um die Tastensperre zu deaktivieren. Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet 🔑.

B.6) [ANL/NB] / [HI-CUT] / [M3]

[ANL/NB] (Auswahl der Störunterdrückungsfunktion; kurzer Tastendruck)

► (Wiederholte) kurze Tastenbetätigung von **[ANL/NB] (6)** schaltet in einer festgelegten Abfolge zwischen den verschiedenen **Störunterdrückungsfunktionen** um:

ANL → NB → ANL + NB → Off

- ANL-Funktion (Störbegrenzer) aktiviert.
- NB-Funktion (Störaustaster) aktiviert.
- ANL+NB (Störbegrenzer und Störaustaster) aktiviert
- Off: Keine Störunterdrückungsfunktion

Die jeweils aktivierte Filterfunktion wird im **[DISPLAY] (3)** angezeigt.

ANL- Automatic Noise Limiter (Störbegrenzer)**:**
Dieser Filter ermöglicht die Reduzierung von Hintergrundgeräuschen und einigen Empfangsstörungen. **Hinweis:** ANL ist nur in AM wirksam!

NB-Noise Blanker (Störaustaster):
Dieser Filter ermöglicht die Reduzierung von Grundrauschen und einigen Empfangsstörungen. Besonders wirksam bei impulsartigen Störungen.

[HI-CUT] (Höhenbeschneidung, langer Tastendruck)

► Drücken Sie (wiederholt) lange **[HI-CUT] (6)**, um die Höhenbeschneidung zu aktivieren/deaktivieren.
Im **[DISPLAY] (3)** erscheint bei aktivierter Funktion „HIC".

[M3] (Speicherkanal 3)

► Drücken Sie lange Taste **[MEM] (7)**. Bei aktivierter „Key Beep"-Funktion ertönt ein Signalton und „MEM" steht im **[DISPLAY] (3)**.

► Drücken Sie kurz **[M3] (6)**, um Speicherkanal 3 aufzurufen.

B.7) [F] / [MEM] / [SCAN SKIP] / [M4] / [LOCK] / [TRÄGERVERSATZ „rU“]

[F] Funktionstaste
Eine kurze Betätigung dieser Taste wirkt nur im Zusammenhang mit der nachfolgenden Betätigung einer weiteren Taste.

[MENU] Benutzermenü aktivieren (kurzer Tastendruck gefolgt von langem Tastendruck)

► Drücken Sie kurz **[F] (7).** Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F** .

► Langer Tastendruck von **[F] (7)**, das **Benutzermenü** wird aktiviert.

Die einzelnen Menüfunktionen werden im weiteren Verlauf dieser Anleitung in einem separaten Abschnitt ausführlich beschrieben.

[MEM] (langer Tastendruck)
Bis zu 5 Kanäle können mit allen Einstellungen gespeichert werden.

Kanal speichern:

► Drücken Sie lange **[F] (7).** Im **[DISPLAY] (3)** steht „MEM“.

► Drücken Sie lange **[M1] (4)**, **[M2] (5)**, **[M3] (6)**, **[M4] (7)** oder **[M5] (8)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erlischt „MEM“ und der gewählte Speicherplatz **M1**, **M2**, **M3**, **M4** bzw. **M5** wird angezeigt. Wenn die QUITTUNGSTON-Funktion („KEY BEEP“) aktiviert ist, wird ein Signalton ausgegeben.

Gespeicherten Kanal aufrufen:

► Drücken Sie lange **[F] (7).** Im **[DISPLAY] (3)** steht „MEM“.

► Drücken Sie kurz **[M1] (4)**, **[M2] (5)**, **[M3] (6)**, **[M4] (7)** oder **[M5] (8)**, um den gewünschten Speicherkanal aufzurufen.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint der gewählte Speicherplatz **M1**, **M2**, **M3**, **M4** bzw. **M5**. Wenn die QUITTUNGSTON-Funktion („KEY BEEP“) aktiviert ist, wird ein Signalton ausgegeben.

[SCAN SKIP] (langer Tastendruck während eines Suchlaufs („Scan”)

► Wenn der Suchlauf bei einem Kanal stoppt, den Sie aber bei zukünftigen Suchläufen überspringen wollen, drücken Sie **[F] (7)** für etwa 1 s.

Ein Signalton wird ausgegeben, der unerwünschte Kanal wird im **„Scan Skip”-Speicher** gespeichert und der betreffende Kanal bei einem Suchlauf nicht mehr berücksichtigt.

[M4] (Speicherkanal 4)

► Drücken Sie lange Taste **[MEM] (7)**. Bei aktivierter „Key Beep”-Funktion ertönt ein Signalton und „MEM“ steht im **[DISPLAY] (3)**.

► Drücken Sie kurz **[M4] (7)**, um Speicherkanal 4 aufzurufen.

[LOCK] (Tastensperre; in Kombination mit **[LOCK] (5))**

► Drücken Sie gleichzeitig **[LOCK] (7)** und **[LOCK] (5)**, um die Tastensperre zu aktivieren. Im **[DISPLAY] (3)** erscheint .

► Drücken Sie erneut gleichzeitig **[LOCK] (7)** und **[LOCK] (5)**, um die Tastensperre zu deaktivieren. Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet .

[TRÄGERVERSATZ „rU“]
Einstellen des -5 KHz Trägerversatzes in der Ländernorm „rU”.

► Drücken Sie kurz **[F] (7).** Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**.

► Drücken Sie erneut kurz **[F] (7).** Im **[DISPLAY] (3)** erscheint „T5” (t5).

Um zurück in die Normal-Einstellung zu gelangen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

► Drücken Sie erneut zweimal kurz **[F] (7)** bis „T0” (t.0) im **[DISPLAY] (3)** erscheint.

Werkseinstellung ist „T0” (t.0).

B.8) [EMG] / [VOX] / [M5]

[EMG] (Notrufkanal aufrufen; kurzer Tastendruck)

► Der voreingestellte Notrufkanal 1 wird automatisch gewählt, sobald Sie **[EMG] (8)** kurz drücken:

„**EMG**" wird angezeigt. Der voreingestellte Notrufkanal 1 ist Kanal 9 und der Modus (AM/FM) ist entsprechend dem verwendeten Frequenzbereich eingestellt.

► Erneutes kurzes Drücken von **[EMG]** wählt den voreingestellten Notrufkanal 2:

„**EMG**" wird angezeigt. Der voreingestellte Notrufkanal 2 ist Kanal 19 und der Modus (AM/FM) ist entsprechend dem verwendeten Frequenzbereich eingestellt.

► Um zum zuletzt eingestellten Kanal zurückzukehren, drücken Sie erneut kurz **[EMG] (8)**. Die Anzeige „**EMG**" verschwindet.

Die Einstellungen der EMG-Funktion erfolgt im Benutzermenü.

[EMG] (Notrufkanaleinstellungen speichern; langer Tastendruck)
Als Notrufkanal kann jeder Kanal im Modus AM oder FM gewählt werden.

► Den Kanal und die Modulationsart auswählen.

► Drücken Sie kurz **[F] (7)**, im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**.

► Drücken Sie lange **[EMG] (8)**, Anzeige „EMG" blinkt.

► Mit **[▲/▼] (9)** am Gerät bzw. **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon „EMG 1" oder „EMG 2" auswählen.

► Betätigen Sie kurz **[PTT] (12)**, Anzeige „EMG" erlischt.

Wenn die QUITTUNGSTON-Funktion („KEY BEEP") aktiviert ist, wird ein Signalton ausgegeben.

[VOX] (VOX-Funktion; langer Tastendruck)

Die VOX-Funktion ermöglicht eine Aussendung ohne dafür Taste **[PTT] (12)** am PTT-Handmikrofon zu betätigen. Dabei genügt es, das an die **[MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE] (11)** angeschlossene Mikrofon oder ein zusätzlich an die **Anschlussbuchse VOX-Mikrofon (C)** angeschlossenes VOX-Mikrofon zu besprechen. Bei Verwendung eines optionalen VOX-Mikrofons wird das angeschlossene PTT-Handmikrofon deaktiviert.

► Drücken Sie lange **[VOX] (8)**, um die **VOX-Funktion** zu aktivieren.
Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **„VOX"**.

► Drücken Sie erneut lange **[VOX] (8)**, um die **VOX-Funktion** zu deaktivieren.
Im **[DISPLAY] (3)** erlischt **„VOX"**.

Die Einstellungen der VOX-Funktion erfolgen im Benutzermenü.

Hinweise zum VOX-Betrieb

Platzieren Sie das Mikrofon in max. 40 bis 50 cm Entfernung und vermeiden Sie laute Umgebungsgeräusche, um ungewollte Aussendungen zu verhindern.

Die Einstellung der Empfindlichkeit ist abhängig von der Lautstärke der Stimme, der Platzierung des Mikrofons und den Umgebungsgeräuschen.

Die richtige Einstellung der Rauschsperre oder das Einschalten der ASC ist eine Voraussetzung für das Funktionieren der VOX.

Die geöffnete Rauschsperre oder ASC blockieren die VOX während eines Empfangssignals und die Anzeige VOX blinkt.

Nach dem Schließen der Rauschsperre oder ASC wird nach ca. einer Sekunde VOX wieder aktiviert. Damit kommt es nicht zu ungewollten Aussendungen durch das Empfangssignal.

Die eingeschaltete VOX kann nur dann senden, wenn Rauschsperre oder ASC aktiviert sind.

[M5] (Speicherkanal 5)

► Drücken Sie lange Taste **[MEM] (7)**. Bei aktivierter „Key Beep"-Funktion ertönt ein Signalton und „MEM" steht im **[DISPLAY] (3)**.

► Drücken Sie kurz **[M5] (8)**, um Speicherkanal 5 aufzurufen.

B.9) [▲/▼] (Aufwärts/Abwärts-Tasten am Gerät)

Kurze Betätigung:

► Mit **[▲/▼] (9)** am Gerät können Sie einen höheren **[▲]** oder niedrigeren Kanal **[▼]** wählen bzw. einen höheren **[▲]** oder niedrigeren **[▼]** Wert einstellen.

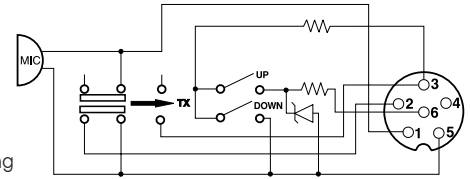
Hinweis:
Die Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon erfüllen die gleichen Aufgaben.

B.10) GERÄTELAUTSPRECHER

Bei Anschluss eines externen Lautsprechers an die **Anschlussbuchse externer Lautsprecher (E)** wird der **GERÄTELAUTSPRECHER** deaktiviert.

B.11) [MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE] 6-polig
Diese Buchse dient zum Anschluss des mitgelieferten PTT-Handmikrofons. Sie befindet sich an der Frontplatte, damit das Gerät problemlos in ein Armaturenbrett eingebaut werden kann. Das Gerät erlaubt den Anschluss von Elektret- oder dynamische Mikrofonen (siehe Benutzermenü **E.10** „**MIC TYPE**").

Anschlussbelegung:
1 = Modulation
2 = RX
3 = TX - UP/DOWN
4 = VOL ACC
5 = Masse
6 = Versorgungsspannung



B.12) [PTT] (Push-To-Talk-Sendetaste)

► Zum Senden drücken Sie **[PTT] (12)**, „**TX**" erscheint im **[DISPLAY] (3)**, der **[LEUCHTRING] (14)** leuchtet rot.

► Zum Empfangen lassen Sie **[PTT] (12)** wieder los, „**TX**" verschwindet

TOT (Time-Out-Timer) = Sendezeitbegrenzer
Zum Schutz der Senderendstufe vor thermischer Überlastung verfügt das Gerät über eine automatische Sendezeitbegrenzung:
Wird länger als 3 Minuten durchgehend gesendet, beginnt das **[DISPLAY] (3)** zu blinken und die Sendung wird abgebrochen und ein Signalton erklingt so lange, bis Sie **[PTT] (12)** loslassen.

B.13) [UP/DN] (Aufwärts/Abwärts-Tasten am PTT-Handmikrofon)

Kurze Betätigung:

► Mit **[UP/DN] (13)** PTT-Handmikrofon können Sie einen höheren **[UP]** oder niedrigeren Kanal **[DN]** wählen bzw. einen höheren **[UP]** oder niedrigeren **[DN]** Wert einstellen.

Hinweis:
Die Tasten **[▲/▼] (9)** am Gerät erfüllen die gleichen Aufgaben.

B.14) [LEUCHTRING] (Statusanzeige)

Der **[LEUCHTRING] (14)** um die **[MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE] (11)** leuchtet grün bei Empfang (geöffnete Rauschsperre) und rot während des Sendens.

B.5 + B.7) [LOCK] (5) + [LOCK] (7)

► Drücken Sie gleichzeitig **[LOCK] (5)** und **[LOCK] (7)**, um die Tastensperre zu aktivieren. Im **[DISPLAY] (3)** erscheint 🔑.

► Drücken Sie erneut gleichzeitig **[LOCK] (5)** und **[LOCK] (7)**, um die Tastensperre zu deaktivieren. Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet 🔑.

C) ZUSÄTZLICHE FUNKTION (beim Einschalten)

[ON-OFF/VOLUME] (1) + [F] (7) (FREQUENZBAND)
Das Frequenzband ist entsprechend dem Einsatzland zu wählen. Verwenden Sie keine abweichende Konfiguration. Einige Länder benötigen eine Benutzerlizenz.

(Mögliche Konfiguration: EU; PL; d; EC; U; rU)

- ► Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ausschalten.
- ► Drücken und halten Sie **[F] (7)** und schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** wieder ein. Das gewählte Frequenzband wird im **[DISPLAY] (3)** blinkend angezeigt.
- ► Drücken Sie (wiederholt) **[▲/▼] (9)** am Gerät bzw. **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon, um das Frequenzband zu ändern.
- ► Drücken Sie **[F] (7)** für etwa 1s. Die Anzeige des Frequenzbandes wird stetig angezeigt und ein Quittungston bestätigt die Einstellung.
- ► Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** wieder ausschalten.

Beim nächsten Einschalten des Gerätes wird das aktuell gewählte Frequenzband genutzt..

D) ZUSÄTZLICHE FUNKTION mit [PTT] (8)

[PTT] (12) + [VOX] (8) (NOISE GATE)

Bei aktivierter Funktion werden Signale erst ab einer bestimmten Lautstärke vom Mikrofon zum Sender durchgeleitet. Dies unterdrückt leise Hintergrundgeräusche während einer laufenden Aussendung. Verhindert die Aussendung von leisen Hintergrundgeräuschen in den Sprechpausen.

- ► Halten Sie **[PTT] (12)** gedrückt und drücken Sie zusätzlich **[VOX] (8)**, um die **NOISEGATE-Funktion** zu **aktivieren**.

Bei aktivierter **NOISE GATE-Funktion** erscheint **„ NG "** im **[DISPLAY] (3)**.

- ► Wiederholen Sie den vorherigen Bedienschritt, um die **NOISE GATE-Funktion** zu **deaktivieren**.

Die Anzeige **„ NG "** im **[DISPLAY] (3)** erlischt.

E) BENUTZERMENÜ

Innerhalb des **Benutzermenüs** können folgende 15 **Untermenüs** aufgerufen werden:

1)	„COLOR"	Displayfarbe
2)	„DIMMER"	Helligkeitsregelung Display
3)	„CONTRAST"	Kontrastregelung Display
4)	„NRC SET"	Störunterdrückung RX/TX
5)	„RG BEEP"	Roger Beep
6)	„KEY BEEP"	Quittungston
7)	„SCN TYPE"	Suchlauftyp
8)	„SCN SKIP"	Scan-Skip-Speicher
9)	„DW SET"	Dual Watch-Einstellungen
10)	„MIC TYPE"	Mikrofontyp
11)	„VOX"	Einstellungen VOX-Funktion
12)	„PA SET"	Durchsageverstärker
13)	„SWR"	SWR-Anzeige (reflektierte Leistung)
14)	„VOL ACC"	Wirkung der Lautstärkeregelung
15)	„RESET"	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Um das **Benutzermenü** aufzurufen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

► Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

► Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs** erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

► Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der Wert wird stetig angezeigt.

Wenn das Untermenü mehr als einen **Parameter** umfasst, beginnt der nächste **Parameter** zu blinken:

► Die Auswahl des gewünschten **Parameters** erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Drücken Sie Taste **[EMG] (8)**, um die Einstellung zu bestätigen.

Der Parameter wird stetig angezeigt. Der aktuell eingestellte Wert des Parameters blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

► Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Parameters zu bestätigen. Der Wert wird stetig angezeigt.

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** oder **[PTT] (12),** um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das **Benutzermenü** verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

E.1 COLOR (Displayfarbe)

Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung des Displays kann wie folgt eingestellt werden:

Einstellbare Werte: „Or" (orange) / „9r" (grün) / „bL" (blau) / „Cy" (cyan) / „YE" (gelb) / „PU" (violett) / „CL" (helles cyan)

Werkseinstellung: „Or" (orange)

► Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

► Die Auswahl des **Untermenüs** „COLOR" erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

► Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der eingestellte Wert hört auf zu blinken.

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** oder **[PTT] (12),** um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das **Benutzermenü** verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

E.2 DIMMER (Helligkeitsregelung Display)

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Displays kann eingestellt werden:

Einstellbare Werte: „0" (aus) / „1" (dunkel) - „9" (sehr hell)

Werkseinstellung: „5"

► Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

► Die Auswahl des **Untermenüs** „DIMMER" erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

► Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der eingestellte Wert hört auf zu blinken.

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** oder **[PTT] (12),** um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das **Benutzermenü** verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

E.3 CONTRAST (Kontrastregelung Display)

Der Kontrast des Displays kann für optimale Ablesbarkeit eingestellt werden:

Einstellbare Werte: „1" (schwach) - „9" (sehr stark)

Werkseinstellung: „5"

► Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

► Die Auswahl des **Untermenüs** „CONTRAST" erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

► Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der eingestellte Wert hört auf zu blinken.

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** oder **[PTT] (12),** um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das **Benutzermenü** verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

E.4 NRC SET (Störunterdrückung RX/TX)

Der **NRC**-Filter ermöglicht die wirksame Reduzierung von Störgeräuschen nicht nur beim Empfang (**„RX"**), sondern auch beim Senden (**„TX"**).

Der **NRC**-Filter kann für Empfang (**„RX"**) und Sendung (**„TX"**) voneinander unabhängig getrennt eingestellt werden.

Parameter: „RX" (Empfang) / **„TX"** (Sendung)

Einstellbare Werte: „0" (keine Wirkung) / **„5"** (max. Wirkung)

Werkseinstellung: „0" (keine Wirkung)

► Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

► Die Auswahl des **Untermenüs** „**NRC SET**" erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl.

Unten rechts im **[DISPLAY] (3)** blinkt nun **„RX"** bzw. **„TX"**.

► Die Auswahl des gewünschten **Parameters „RX"** bzw. **„TX"** erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl.

Der **Wert** des gewählten **Parameters** blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

► Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten **Parameters** zu bestätigen. Der eingestellte Wert hört auf zu blinken.

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** oder **[PTT] (12),** um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das **Benutzermenü** verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

E.5 RG BEEP (Roger Beep)

Ein **„Roger Beep"** wird ausgesendet, so bald **[PTT] (12)** des PTT-Handmikrofons freigegeben wird. CB-Funk ist eine „Simplex"-Kommunikation; es ist nicht möglich, gleichzeitig zu sprechen und zu hören, wie es z.B. bei einem Telefon der Fall ist.
Wenn man früher einen Durchgang beendete, sagte man „Roger", um seinem Gesprächspartner zu signalisieren, dass er jetzt sprechen kann. Das Wort „Roger" wurde durch einen Signalton ersetzt. Daher kommt der Name „Roger Beep".

Gehen Sie wie folgt vor, um die **Funktion „Roger Beep"** zu aktivieren/deaktivieren:

Einstellbare Werte: „**ON**" (Roger Beep aktiviert) / „**OF**" (Roger Beep deaktiviert)

Werkseinstellung: „**ON**" (Roger Beep aktiviert)

Bei aktivierter Funktion erscheint „♪" im **[DISPLAY] (3)**.

► Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

► Die Auswahl des **Untermenüs** „**RG BEEP**" erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

► Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der eingestellte Wert hört auf zu blinken.

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** oder **[PTT] (12),** um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das **Benutzermenü** verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

E.6 KEY BEEP (Quittungston)

Einige Bedienvorgänge, wie z. B. das Wechseln von Kanälen, Tastenbetätigung usw., können mit **Quittungstton** akustisch bestätigt werden.
Bei aktiviertem Quittungston erscheint **„BP"** im **[DISPLAY] (3)**.
Der **Quittungstton** kann wie folgt aktiviert oder deaktiviert werden:

Einstellbare Werte: „**ON**" (Quittungston aktiviert) / „**OF**" (Quittungston deaktiviert)

Werkseinstellung: „**ON**" (Quittungston aktiviert)

► Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

► Die Auswahl des **Untermenüs** „**KEY BEEP**" erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

► Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der eingestellte Wert hört auf zu blinken.

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** oder **[PTT] (12),** um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das **Benutzermenü** verlassen.
Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

E.7 SCN TYPE (Suchlauftyp)

Wählen Sie zwischen den zwei Suchlauf-Typen **„S9"** bzw. **„tI"** den für Ihre Anforderung geeigneten aus. Der **Suchlauf-Typ** kann wie folgt eingestellt werden:

Einstellbare Werte:
„S9": Sobald ein empfangenes Signal den Schwellwert der Rauschsperre (Squelch) überschreitet, stoppt der Suchlauf. Fällt das Signal wieder ab, wird der Suchlauf fortgesetzt.

„tI": Sobald ein empfangenes Signal den Schwellwert der Rauschsperre (Squelch) überschreitet, stoppt der Suchlauf. Nach 5 s wird der Suchlauf fortgesetzt, unabhängig davon, ob das Signal noch aktiv ist oder nicht.

Werkseinstellung: „S9"

► Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

► Die Auswahl des **Untermenüs** „**SCN TYPE**" erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

► Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der eingestellte Wert hört auf zu blinken.

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** oder **[PTT] (12),** um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das **Benutzermenü** verlassen.
Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

E.8 SCN SKIP (Scan-Skip-Speicher)

Mit dieser Funktion kann ein Kanal zum „Scan-Skip-Speicher" hinzugefügt bzw. daraus entfernt werden. Wurde ein Kanal („Channel") dem „Scan-Skip-Speicher" hinzugefügt, wird dieser Kanal bei einem Suchlauf („Scan") nicht mehr berücksichtigt und im **[DISPLAY] (3)** erscheint **„SCN"** neben der Kanalanzeige.

Einstellbare Werte:

- „**ON**" (Kanal wird bei einem Suchlauf nicht berücksichtigt)
- „**OF**" (Kanal wird bei einem Suchlauf berücksichtigt)

Werkseinstellung: „**OF**" (Kanal wird bei einem Suchlauf berücksichtigt)

▶ Wählen Sie mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät einen Kanal.

▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

▶ Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

▶ Die Auswahl des **Untermenüs** „**SCN SKIP**" erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

▶ Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der eingestellte Wert hört auf zu blinken.

▶ Drücken Sie Taste **[F] (7)** oder **[PTT] (12),** um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das **Benutzermenü** verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

E.9 DW SET (Dual Watch-Einstellungen)

Mit dieser Funktion kann der Dual-Watch-Kanal definiert werden.

Werkseinstellung: Kanal 9 AM

▶ Wählen Sie mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät den Kanal, den Sie als Dual-Watch-Kanal definieren möchten.

▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

▶ Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

▶ Die Auswahl des **Untermenüs** „**DW SET**" erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl. Die aktuell gewählte **Modulationsart** (AM/FM/UKFM) blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

▶ Einstellung der gewünschten **Modulationsart** mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Einstellung. Die aktuell gewählte **Kanal** blinkt jetzt im **[DISPLAY] (3)**.

▶ Einstellung des gewünschten **Kanals** mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

▶ Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den gewünschten **Kanal** zu bestätigen. Die Kanalanzeige hört auf zu blinken.

▶ Drücken Sie Taste **[F] (7)** oder **[PTT] (12),** um die Einstellungen zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das **Benutzermenü** verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

E.10 MIC TYPE (Mikrofontyp)

Das Gerät kann wahlweise mit einem Elektret-Mikrofon oder einem dynamischen Mikrofon verwendet werden. Elektret-Mikrofone benötigen eine Spannungsversorgung.

Hinweis: Beim Einschalten des Gerätes wird der aktuell eingestellte Mikrofontyp kurz angezeigt. Das mitgelieferte stabo-Mikrofon ist ein Elektret-Mikrofon.

Einstellbare Werte: „EL" (Elektret-Mikrofon) / **„dY"** (Dynamisches Mikrofon)

Werkseinstellung: „EL" (Elektret-Mikrofon)

► Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

► Die Auswahl des **Untermenüs** „MIC TYPE" erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

► Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der eingestellte Wert hört auf zu blinken.

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** oder **[PTT] (12),** um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das **Benutzermenü** verlassen.
Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

E.11 VOX (VOX-Einstellungen)

Die VOX-Funktion ermöglicht eine Aussendung ohne dafür Taste **[PTT] (12)** am Handmikrofon zu betätigen. Dabei genügt es, das an die **[MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE] (11)** angeschlossene Mikrofon oder ein zusätzlich an die **Anschlussbuchse VOX-Mikrofon (C)** angeschlossenes VOX-Mikrofon zu besprechen. Bei Verwendung eines optionalen VOX-Mikrofons wird das angeschlossene Handmikrofon deaktiviert.

► Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

► Die Auswahl des **Untermenüs** „VOX" erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

Hier ist die VOX-Empfindlichkeit einstellbar:

Empfindlichkeit „L":
Erlaubt die optimale Anpassung der VOX-Funktion an verschiedene Mikrofone (Original- bzw. optionales VOX-Mikrofon).
Mögliche Werte sind „L1" (höchste Empfindlichkeit) bis „L5" (niedrigste Empfindlichkeit). Werkseinstellung: „L3".

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)**.

Der **Wert** blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

► Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den eingestellten Wert zu bestätigen. Der eingestellte Wert hört auf zu blinken.

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** oder **[PTT] (12),** um die Einstellungen zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das **Benutzermenü** verlassen.
Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

Hinweis: „VOX" aktiviert nicht automatisch die **Funktion „VOX"**.

E.12 PA SET (Durchsageverstärker)

Der Durchsageverstärker („PA") des Gerätes kann wie folgt konfiguriert werden:

PA: Die Modulation des PTT-Handmikrofons **und** empfangene Signale werden über den Lautsprecher übertragen, der an die **Anschlussbuchse PA-Lautsprecher (D)** angeschlossen ist. Im **[DISPLAY] (3)** blinken **„PA"** und die gewählte **Modulationsart** abwechselnd.

- **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ermöglicht die Lautstärkeeinstellung.

In: Nur die Modulation des PTT-Handmikrofons wird an den Lautsprecher übertragen, der an die **Anschlussbuchse PA-Lautsprecher (D)** angeschlossen ist.
Das empfangene Signal wird über den internen Gerätelautsprecher oder über einen optionalen externen Lautsprecher, der an die **Anschlussbuchse externer Lautsprecher (E)** angeschlossen ist, übertragen.

- **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ermöglicht die Lautstärkeeinstellung.

Im **[DISPLAY] (3)** blinken **„PA"** und die gewählte **Modulationsart** abwechselnd.

oF: Kein Empfang möglich, ausschließlich die Modulation des PTT-Handmikrofons wird an den Lautsprecher übertragen, der an die **Anschlussbuchse PA-Lautsprecher (D)** angeschlossen ist.

- **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ermöglicht die Lautstärkeeinstellung.

Im **[DISPLAY]** (3) wird **„PA"** und die gewählte Lautstärke angezeigt.

Einstellbare Werte: „PA" / „In" / „of"

Werkseinstellung: „In"

► Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

► Die Auswahl des **Untermenüs** „**PA SET**" erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

► Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der eingestellte Wert hört auf zu blinken.

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** oder **[PTT] (12),** um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das **Benutzermenü** verlassen.
Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

E.13 SWR (SWR-Anzeige)

Mit dieser Funktion des Gerätes lässt sich das SWR einer angeschlossenen Antenne messen. Der Wert wird im **[DISPLAY] (3)** numerisch angezeigt und es ertönt gleichzeitig ein Messton:
Wenn sich der SWR-Wert von 1,0 wegbewegt, wird der Messton fortlaufend für eine bestimmte Zeit unterbrochen. Der Abstand zwischen zwei Signaltönen wird immer länger, je „schlechter" (je größer) das gemessene SWR ist. Der Signalton wird nicht mehr unterbrochen und somit zum Dauerton, wenn der SWR-Wert gleich 1,0 ist.
Die Lautstärke des Signaltons kann mit **[VOLUME] (1)** eingestellt werden.

► Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

► Die Auswahl des **Untermenüs** „**SWR**" erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl.

Das Gerät geht jetzt auf „Senden", ohne dass die Taste **[PTT] (12)** betätigt werden muss und der Einstellvorgang beginnt.

► Stellen Sie die Antenne ein.

Der Einstellvorgang ist auf 5 Minuten Dauer begrenzt. Die verbleibende Zeit wird im **[DISPLAY] (3)** angezeigt. Nach Ablauf dieser Zeit stoppt das Gerät die Aussendung und muss, falls erforderlich, nochmals gestartet werden.

► Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der eingestellte Wert hört auf zu blinken.

► Drücken Sie Taste**[PTT] (12),** um das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

E.14 VOL ACC (Separate Lautstärkeregelung für Gerätelautsprecher und/oder optional anschließbare Zusatzgeräte)

Mit dieser Funktion können Sie die Wirksamkeit der Lautstärkeregelung einstellen. Dabei ist es möglich, entweder nur den internen Gerätelautsprecher, nur ein an PIN 4 (VOL ACC) der 6-poligen **[MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE] (11)** angeschlossenes Zusatzgerät oder beides gleichzeitig zu regeln (Zusatzgeräte in Kürze erhältlich).

Einstellbare Werte:

- **„0"** (Lautstärkeregelung beeinflusst nur Geräte-Lautsprecher)
- **„1"** (Lautstärkeregelung beeinflusst nur angeschlossenes Zusatzgerät)
- **„2"** (Lautstärkeregelung beeinflusst Geräte-Lautsprecher und ein angeschlossenes Zusatzgerät)

Werkseinstellung: „0" (Lautstärkeregelung beeinflusst nur Geräte-Lautsprecher)

► Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.

Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

► Die Auswahl des **Untermenüs** „**VOL ACC**" erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

► Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (8)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der eingestellte Wert hört auf zu blinken.

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** oder **[PTT] (12),** um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das **Benutzermenü** verlassen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F**.

E.15 RESET (Gerät zurücksetzen)

Ermöglicht den Reset aller Benutzerparameter und Einstellungen auf Werkseinstellungen oder, wahlweise, lediglich Löschen der Einträge im Skan-Skip-Speicher.

Einstellbare Werte:

- **„AL"** (Zurücksetzen aller Einstellungen auf Werkseinstellung)
- **„SC"** (Alle Einträge im Skan-Skip-Speicher werden gelöscht; alle anderen Einstelungen bleiben erhalten)

Werkseinstellung: „SC"

► Drücken Sie kurz Taste **[F] (7)**.
Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**

► Drücken Sie Taste **[F] (7)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** blinkend angezeigt wird.

► Die Auswahl des **Untermenüs** „**RESET**" erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (8)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs blinkt im **[DISPLAY] (3)**.

► Einstellung des gewünschten Wertes (**„AL"/„SC")** mit Tasten **[UP/DN] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (9)** am Gerät.

► Drücken Sie Taste **[EMG] (8)**, um die Einstellung zu bestätigen.

► Drücken Sie Taste **[F] (7),** um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Das Gerät führt den Reset auf die gewünschte Weise durch. Ein langer Quittungston bestätigt das Wiederherstellen der Werkseinstellungen.

Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F** .

Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.
Im **[DISPLAY] (3)** verschwindet **F** .

F) TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEIN

- Modulationsarten:	AM / FM
- Kanäle:	40 (80)
- Frequenzbereich:	26,565 - 27,99125 MHz
- Antennenanschluss:	50 Ohm PL-259 (SO 239)
- Betriebsspannung:	13,2 V / 26,4 V
- Abmessungen (in mm):	178 (B) x 50 (H) x 157 (T)
- Masse:	1,066 kg
- Zubehör serienmäßig:	PTT-Handmikrofon (Elektret) mit Kabel, Halterung, Schrauben, DC-Kabel mit Sicherung.

SENDER

- Frequenzstabilität:	+/- 200 Hz
- Sendeleistung:	AM / FM: 4W
- Intermodulation:	Besser als -54 dBm (4 nW)
- NF-Frequenzgang:	300 - 3000 Hz
- Nachbarkanalstörungen:	> 20 µW
- Mikrofonempfindlichkeit:	3,0 mV
- Klirrgrad:	2 %
- Stromaufnahme:	< 2,5 A (13,2 V) / < 1,3 A (26,4 V)

EMPFÄNGER

- Empfindlichkeit	AM: 0,79 µV (-109 dBm) FM: 0,39 µV (-115 dBm)
- NF-Ausgangsleistung:	ca. 2,5 W
- NF-Frequenzgang:	300 - 3000 Hz (AM/FM)
- Nachbarkanalunterdrückung:	60 dB
- Squelch:	Min. 0,2 µV (-120 dBm) Max. 1,0 mV (-47 dBm)
- Spiegelfrequenzunterdrückung:	60 dB
- ZF-Unterdrückung:	70 dB
- Externer Lautsprecheranschluss:	8 Ω / 3,5 mm-Klinke
- Stromaufnahme:	160 - 500 mA (13,2 V) / 90 - 300 mA (26,4 V)

G) FEHLERSUCHE

G.1) SIE KÖNNEN NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT SENDEN

- ▶ Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- ▶ Prüfen Sie, ob das PTT-Handmikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- ▶ Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.

G.2) SIE ERHALTEN AUF IHRE SENDUNG KEINE ANTWORT ODER HABEN SCHLECHTEN EMPFANG

- ▶ Stellen Sie **[ASC/SQUELCH] (2)** richtig ein!
- ▶ Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.
- ▶ Stellen Sie **[ON-OFF/VOLUME]** (1) auf eine geeignete Wiedergabe-Lautstärke ein.
- ▶ Prüfen Sie, ob das PTT-Handmikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- ▶ Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass Sie die gleiche Betriebsart (AM / FM) wie Ihr Funkpartner verwenden!

G.3) DIE ANZEIGEN LEUCHTEN NICHT

- ▶ Überprüfen Sie Ihre Stromversorgung: Ist das Netzgerät eingeschaltet?
- ▶ Prüfen Sie, ob Sie möglicherweise die Anschlüsse für Plus (= rot) und Minus (= schwarz) vertauscht haben! Tauschen Sie in diesem Fall die Anschlüsse.
- ▶ Überprüfen Sie die Sicherungen.

H) TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR

Für weitgehend ungetrübten Funkverkehr, sollten Sie die folgenden sechs Tipps beherzigen:

- ► Nach dem Einschalten des Gerätes immer zuerst hören, ob der eingestellte Kanal tatsächlich frei ist.
- ► Dazu die Rauschsperre öffnen, um auch schwächere Stationen nicht zu überhören.
- ► Nur wenn der Kanal tatsächlich frei ist, einen eigenen Anruf starten!
- ► Immer nur kurz rufen.
- ► Nach jedem Anruf sorgfältig hören, ob eine Station antwortet. Erst dann den Anruf wiederholen.
- ► Nach jedem Durchgang der Gegenstation immer erst einige Sekunden Pause lassen, bevor man selber spricht, damit sich auch weitere Stationen melden können («Umschaltpause»).

Anrufkanäle - Empfohlen werden die folgenden Anrufkanäle:
- Kanal 9 (AM) als Fernfahrerkanal / als Notrufkanal
- Kanal 19 (FM) als Fernfahrerkanal / als Notrufkanal

Abweichungen hiervon sind selbstverständlich möglich.

Beurteilung der Empfangsqualität
Um dem jeweiligen Gesprächspartner eindeutig sagen zu können, wie stark und klar man ihn empfängt, verwendet man die Ziffern des R/S-Codes. Dabei steht der R-Wert für die Verständlichkeit („Lesbarkeit") und der S-Wert („Santiago") für die Empfangs- bzw. Lautstärke der Gegenstation.
Die beiden Buchstaben R und S stehen als Abkürzung für die englischsprachigen Bezeichnungen „readability" (= Lesbarkeit) und „signal strength" (= Signalstärke).

R/S-Code

R = Lesbarkeit	**S = Signalstärke**
1 nicht lesbar, unverständlich	1 kaum hörbar
2 zeit- oder teilweise lesbar	2 sehr schwach hörbar
3 schwer lesbar	3 schwach hörbar
4 lesbar, verständlich	4 ausreichend hörbar
5 gut lesbar	5 ziemlich gut hörbar
	6 gut hörbar
	7 mäßig stark hörbar
	8 stark hörbar
	9 sehr stark hörbar

Bei schlechten Verbindungen oder starken Störungen ist es häufig problematisch, schwer zu verstehende Worte wie Eigen- und Städtenamen fehlerlos zu übermitteln. Hier hilft das Internationale Buchstabieralphabet weiter, das auch im Luftverkehr (ICAO) und bei der NATO eingesetzt wird:

I) GLOSSAR

INTERNATIONAL PHONETIC ALPHABET

A	Alpha	H	Hotel	O	Oscar	V	Victor
B	Bravo	I	India	P	Papa	W	Whisky
C	Charlie	J	Juliett	Q	Quebec	X	Xray
D	Delta	K	Kilo	R	Romeo	Y	Yankee
E	Echo	L	Lima	S	Sierra	Z	Zulu
F	Foxtrott	M	Mike	T	Tango		
G	Golf	N	November	U	Uniform		

FACHBEGRIFFE

AM	:	Amplitudenmodulation
CB	:	Citizens Band
CH	:	Kanal
CW	:	Morsen (Continous Wave)
DX	:	Fernverbindung
DW	:	Dual Watch
FM	:	Frequenzmodulation
UTC	:	Weltzeit
HF	:	Hochfrequenz
NF	:	Niederfrequenz
LSB	:	Unteres Seitenband (Lower Side Band)
RX	:	Empfänger
SSB	:	Einseitenbandmodulation (Single Side Band)
SWR	:	Stehwellenverhältnis
SWL	:	Kurzwellenhörer
SW	:	Kurzwelle
TX	:	Sender
UHF	:	Ultra High Frequency
USB	:	Oberes Seitenband (Upper Side Band)
VHF	:	Very High Frequency
TRX	:	Funkgerät (Sendeempfänger)

ABKÜRZUNGEN

Auch der CB-Funk kennt eine „Fachsprache", die mit vielen Fachwörtern durchsetzt ist und die z.B. aus dem Amateurfunk und dem professionellen Funkverkehr entlehnt sind.
Sie dienen zumeist der schnellen und eindeutigen Nachrichtenübermittlung auch in solchen Fällen, in denen die Übertragung schwierig bzw. gestört ist. Nachfolgend eine Auflistung gebräuchlicher Abkürzungen und ihre Bedeutung, wie sie meistens im CB-Funk verwendet werden:

Break:	Moment bitte, bitte warten, möchte mitsprechen
Cheerio:	Auf Wiederhören
CQ:	allgemeiner Anruf
CL:	Ende des Funkverkehrs, Station wird ausgeschaltet
DX:	Funkverbindung über große Entfernung
Fading:	Signal schwankt
HI:	Ich lache
Mike:	Mikrofon
Müll:	Störungen
Negativ:	habe nicht verstanden, nein
OK:	verstanden, richtig, in Ordnung
Roger:	Ich habe verstanden, alles einwandfrei empfangen
Skip:	Funkrufname
Standby:	Auf Empfang bleiben
Stereo:	Zwei Stationen senden gleichzeitig
TVI:	Fernsehstörungen

FÜR GUTE VERBINDUNG

VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Hiermit erklärt stabo Elektronik GmbH, dass die Funkanlage Typ

stabo xm 5010e VOX 12/24

der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
https://stabo.de/fileadmin/DoC/DoC_stabo_xm5010e VOX.pdf

SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY
Hereby, stabo Elektronik GmbH declares that the radio equipment type

stabo xm 5010e VOX 12/24

is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
https://stabo.de/fileadmin/DoC/DoC_stabo_xm5010e VOX.pdf

HERSTELLERGARANTIE

Als Hersteller dieses Gerätes **stabo xm 5010e VOX 12/24** gewähren wir, die Firma

stabo Elektronik GmbH · Münchewiese 16 · 31137 Hildesheim/Deutschland

eine selbstständige Garantie gegenüber dem Verbraucher auf alle bei uns gekauften Gegenstände nach Maßgabe der nachfolgenden Garantiebedingungen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Ihre gesetzlichen Rechte auf Sachmangelbeseitigung hierdurch nicht eingeschränkt werden.

I. Die Garantiezeit beträgt zwei Jahre ab Kaufdatum. Die Garantie verlängert sich um 3 Jahre auf 5 Jahre bei Verwendung einer President-Antenne.
Die Garantie gilt ausschließlich auf dem Gebiet der Europäischen Union.

II. Während der Garantiezeit werden Geräte, die aufgrund von Material- und Fabrikationsfehlern Defekte aufweisen, repariert, alternativ ersetzt.
Die Wahl der Reparatur oder des Ersatzes obliegt uns. Ausgetauschte Geräte oder Bauteile selbiger gehen in unser Eigentum über. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Ursprungsgarantie; es wird auch keine neue Garantielaufzeit in Gang gesetzt.

III. Garantieansprüche müssen unverzüglich nach Bekanntwerden unter Vorlage des Kaufbelegs innerhalb der Garantiezeit geltend gemacht werden.

IV. Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, der auch in Form eines missbräuchlichen Nutzens erfolgen kann

- Umwelteinflüsse, wie Überspannung, Feuchtigkeit, Hitze, Staub etc.,
- Nichtbeachtung der geltenden Sicherheitsvorkehrungen,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- äußere Gewaltanwendung,
- eigenmächtige Eingriffe und eigenmächtige Reparaturversuche,
- Versand in nicht geeigneter Art und Weise, wie z. B. nicht geeignetem Verpackungsmaterial
- Verbrauchsmaterialien (Akkupacks, Batterien)

Hildesheim, im November 2024

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE EU / EC / U (CEPT)

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE U (ENG)

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	27,60125 MHz	21	27,80125 MHz
2	27,61125 MHz	22	27,81125 MHz
3	27,62125 MHz	23	27,82125 MHz
4	27,63125 MHz	24	27,83125 MHz
5	27,64125 MHz	25	27,84125 MHz
6	27,65125 MHz	26	27,85125 MHz
7	27,66125 MHz	27	27,86125 MHz
8	27,67125 MHz	28	27,87125 MHz
9	27,68125 MHz	29	27,88125 MHz
10	27,69125 MHz	30	27,89125 MHz
11	27,70125 MHz	31	27,90125 MHz
12	27,71125 MHz	32	27,91125 MHz
13	27,72125 MHz	33	27,92125 MHz
14	27,73125 MHz	34	27,93125 MHz
15	27,74125 MHz	35	27,94125 MHz
16	27,75125 MHz	36	27,95125 MHz
17	27,76125 MHz	37	27,96125 MHz
18	27,77125 MHz	38	27,97125 MHz
19	27,78125 MHz	39	27,98125 MHz
20	27,79125 MHz	40	27,99125 MHz

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
41	26,565 MHz	61	26,765 MHz
42	26,575 MHz	62	26,775 MHz
43	26,585 MHz	63	26,785 MHz
44	26,595 MHz	64	26,795 MHz
45	26,605 MHz	65	26,805 MHz
46	26,615 MHz	66	26,815 MHz
47	26,625 MHz	67	26,825 MHz
48	26,635 MHz	68	26,835 MHz
49	26,645 MHz	69	26,845 MHz
50	26,655 MHz	70	26,855 MHz
51	26,665 MHz	71	26,865 MHz
52	26,675 MHz	72	26,875 MHz
53	26,685 MHz	73	26,885 MHz
54	26,695 MHz	74	26,895 MHz
55	26,705 MHz	75	26,905 MHz
56	26,715 MHz	76	26,915 MHz
57	26,725 MHz	77	26,925 MHz
58	26,735 MHz	78	26,935 MHz
59	26,745 MHz	79	26,945 MHz
60	26,755 MHz	80	26,955 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE PL

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,960 MHz	21	27,210 MHz
2	26,970 MHz	22	27,220 MHz
3	26,980 MHz	23	27,250 MHz
4	27,000 MHz	24	27,230 MHz
5	27,010 MHz	25	27,240 MHz
6	27,020 MHz	26	27,260 MHz
7	27,030 MHz	27	27,270 MHz
8	27,050 MHz	28	27,280 MHz
9	27,060 MHz	29	27,290 MHz
10	27,070 MHz	30	27,300 MHz
11	27,080 MHz	31	27,310 MHz
12	27,100 MHz	32	27,320 MHz
13	27,110 MHz	33	27,330 MHz
14	27,120 MHz	34	27,340 MHz
15	27,130 MHz	35	27,350 MHz
16	27,150 MHz	36	27,360 MHz
17	27,160 MHz	37	27,370 MHz
18	27,170 MHz	38	27,380 MHz
19	27,180 MHz	39	27,390 MHz
20	27,200 MHz	40	27,400 MHz

Ländernormen

Nº	Code	Frequency	FM Channel	AM Channel	Country	CH 19	CH 9
1	EU	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	AT, BE, BG, CH, CY, DK, EE, ES, FI, FR, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, NL, NO, PT, RO, SE, SI	AM	AM
2	PL	26.960 ~ 27.400	-5 KHz 40 Ch (4W)	-5 KHz 40 Ch (4W)	PL	AM	AM
3	d	26.565 ~ 27.405	80 Ch (4W)	40 Ch (4W)	CZ, DE, SK	FM	AM
4	EC	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	-	MT	FM	FM
5	U	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	UK	FM	FM
		27.60125 ~ 27.99125	ENG 40 Ch (4W)	-		FM	FM
6	rU	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W) 0/-5 kHz schaltbar	40 Ch (4W) 0/-5 kHz schaltbar	RU T0 = PL, T5 = EU	AM	AM

Frequenzband und Sendeleistung Ihres Gerätes müssen mit den nationalen Richtlinien des Landes, in dem es benutzt wird, übereinstimmen.

Länder mit besonderen Beschränkungen (Lizenz/Registrierung):

	AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	GR	HR	HU	IE	IS	IT	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
Licence[1]														!					!				!								
Register[2]																											!				
AM																							!								
BLU / SSB																							!								

D

stabo

FÜR GUTE VERBINDUNG

stabo Elektronik GmbH
Münchewiese 16 . 31137 Hildesheim/Germany
Tel. +49 (0) 5121-76 20-0 . Fax: +49 (0) 5121- 51 29 79
Internet: www.stabo.de . E-Mail: info@stabo.de

Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.
Die Verwendung von Texten aus dieser Anleitung, auch auszugsweise, bedarf in jedem Fall der Zustimmung des Herausgebers und ist generell untersagt.

Gibt es Schwierigkeiten, das neue Gerät in Betrieb zu nehmen?

Hochwertige elektronische Geräte sind sehr komplex: kleine Ursachen haben manchmal große Wirkung! Viele Probleme lassen sich jedoch schnell und unkompliziert am Telefon lösen. Schicken Sie deshalb Ihr neues Gerät nicht gleich zurück,

STOP

sondern nutzen Sie die telefonische Beratung des stabo Service-Teams. Unsere Techniker kennen sich mit den Geräten sehr genau aus und stehen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und kompetenten Ratschlägen zur Seite.

Sie erreichen uns Montag bis Donnerstag von 09:00 - 12:00 Uhr: Telefon 05121 762032.

Halten Sie für das Gespräch bitte Gerät und Bedienungsanleitung bereit.

xm5010e · 202504VerGER07